Parlamentsdienste

Services du Parlement

Servizi del Parlamento

Servetschs dal parlament

Sekretariat der Kommissionen
für Verkehr und
Fernmeldewesen
CH-3003 Bern
Tel. +41 58 322 94 94
Fax +41 58 322 96 54
www.parlament.ch
kvf.ctt@parl.admin.ch

Die Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrates der 49. Legislaturperiode, 2011 - 2015

1 Auftrag

Gemäss Artikel 44, Absatz 1 des Parlamentsgesetzes haben die Legislativkommissionen folgenden Auftrag:

a. Sie beraten die ihnen zugewiesenen Geschäfte zuhanden ihres Rates vor.

b. Sie beraten und entscheiden über die ihnen vom Gesetz zur abschliessenden Beratung zugewiesenen Geschäfte.

c. Sie verfolgen die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in ihren Zuständigkeitsbereichen.

d. Sie arbeiten Vorschläge in ihren Zuständigkeitsbereichen aus.

e. Sie sorgen für die Wirksamkeitsüberprüfung in ihren Zuständigkeitsbereichen. Sie unterbreiten den zuständigen Organen der Bundesversammlung entsprechende Anträge oder erteilen dem Bundesrat entsprechende Aufträge.

f. Sie berücksichtigen die Resultate von Wirksamkeitsüberprüfungen.

Durch Bürobeschluss vom 18.11.2011 wurden der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen folgende Sachbereiche zugewiesen:

- Verkehr (Schiene, Strasse, Zivilluftfahrt, Schifffahrt)
- Telekommunikation
- Service public (Grundversorgun, und Marktregulation)

- Medien (Radio, Fernsehen, Internet)
- Bundesnahe Betriebe (SBB, Post, Swisscom, Skyguide, SRG)

2 Behandelte Geschäfte der 49. Legislaturperiode 2011 - 2015

21 Statistischer Überblick

Die KVF-NR hat insgesamt 182 Geschäfte beraten. Diese Geschäfte teilen sich in folgende Kategorien auf:

	Geschäftstyp	**Anzahl**	**Verhältniszahlen**
a	Volksinitiativen	5	
b	Erlassentwürfe des Bundesrates	23	
c	Berichte des Bundesrates	10	
d	Mitberichte	1	
e	Konsultationen zu Verordnungsentwürfen des Bundesrates	7	
f	Vorprüfungen von parlamentarischen Initiativen	14	Folge gegeben 1 Keine Folge gegeben 10 zurückgezogen 3
g	Stellungnahmen zu positiven Vorprüfungen der Schwesterkommission	-	
h	Vorprüfungen von Standesinitiativen	9	Folge gegeben 2 Keine Folge gegeben 7
i	Ausarbeitung einer Vorlage (pa .Iv. / Kt. Iv. 2. Phase, Komm. Iv.)	2	Annahme 0 Ablehnung 0 Abgeschrieben 2
j	Vorlagen des anderen Rates (von einer Kommission des anderen Rates ausgearbeitete pa. Iv.)	1	Annahme 0 Ablehnung 0 Abgeschrieben 1
k	Kommissions-Vorstösse	15	Motionen 6 Postulate 9
l	Motionen des anderen Rates (plus abgeänderte Motionen des eigenen Rates)	10	Angenommen 8 (unverändert 6 / abgeändert 2) / Abgelehnt 2
m	Petitionen	14	Folge geben 0 Keine Folge geben 11 Erledigt gemäss Art. 126 Abs. 2 ParlG 3
n	Interne Geschäfte	71	
	Total	**182**	

22 Erlassentwürfe des Bundesrates

Die wichtigsten Vorlagen des Bundesrates:

- 05.028 n Bahnreform 2
- 10.092 s Via sicura. Mehr Sicherheit im Strassenverkehr
- 11.038 n Für eine starke Post. Volksinitiative
- 12.012 n Verfassungsbestimmung über die Grundversorgung. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 05.3232
- 12.016 s Volksinitiative "Für den öffentlichen Verkehr" und Finanzierung und Ausbau der Eisenbahninfrastruktur FABI
- 12.018 n Bundesbeschluss über das Nationalstrassennetz. Anpassung
- 12.038 s Finanzierung der schweizerischen Eisenbahninfrastruktur (SBB und Privatbahnen) für die Jahre 2013-2016
- 12.053 n Schutz vor Rasern. Volksinitiative
- 12.095 n Bundesgesetz über die Lärmsanierung der Eisenbahnen. Revision
- 12.099 s Auswirkungen des Betriebs des Flughafens Zürich auf das Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland. Vertrag
- 13.036 s Grundversorgung. Allgemeine Verfassungsbestimmung
- 13.045 s Bau und Finanzierung eines 4-Meter-Korridors auf den Zulaufstrecken zur NEAT am Gotthard
- 13.048 n Bundesgesetz über Radio und Fernsehen. Änderung
- 13.068 n Personenbeförderungsgesetz (Fantransporte). Änderung
- 13.077 s Bundesgesetz über den Strassentransitverkehr. Sanierung des Gotthard-Strassentunnels
- 13.102 n Zahlungsrahmen für die Förderung des alpenquerenden Schienengüterverkehrs. Änderung
- 14.027 n Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz. Freigabe von Mitteln
- 14.028 n Agglomerationsverkehr. Freigabe der Mittel ab 2015
- 14.036 n Gütertransportgesetz. Totalrevision
- 14.038 s Pro Service public. Volksinitiative

- 14.071 n Modernisierung und Betrieb der Bahnlinie Annemasse-Genf. Abkommen mit Frankreich

- 14.089 s Für eine faire Verkehrsfinanzierung. Volksinitiative

- 15.028 n Mineralölsteuergesetz. Teilrevision

- 15.037 n Bundesgesetz über die Arbeit in Unternehmen des öffentlichen Verkehrs (AZG). Teilrevision

Weiterführende Hinweise finden Sie in Curia Vista (Link Geschäftsnummer)

3 Zusammensetzung der Kommission, Subkommissionen

31 Präsidium

- Präsident Wintersession 2011 - Wintersession 2013: Markus Hutter

- Präsidentin Wintersession 2013 - Wintersession 2015: Viola Amherd

32 Mitglieder der Kommission

- Zusammensetzung der Kommission ab Wintersession 2011: Hutter Markus, Amherd, Allemann, Barthassat, Binder, Candinas, Chopard-Acklin, Fluri, Français, Gasser, Giezendanner, Graf-Litscher, Grossen Jürg, Hodgers, Huber, Hurter Thomas, Killer, Landolt, Levrat, Nordmann, Quadri, Regazzi, Rickli Natalie, Teuscher, Wobmann

- Rücktritte und neue Mitglieder seit der Wintersession 2011: Thomas Hardegger ersetzt Christian Levrat ab Sommersession 2012. Regula Rytz ersetzt Franziska Teuscher ab Frühjahrssession 2013; Valérie Piller Carrard ersetzt Max Chopard-Acklin ebenfalls ab Frühjahrssession 2013. Aline Trede ersetzt Antonio Hodgers ab Wintersession 2013; Markus Lehmann ersetzt Luc Barthassat ebenfalls ab Wintersession 2013. Anne Mahrer ersetzt Aline Trede ab Frühlingssession 2014. Beat Walti ersetzt Markus Hutter ab Sommersession 2014.

33 Subkommissionen

Die Kommission hat keine Subkommissionen gebildet.

4 Zeitaufwand der Kommission

41 Kommission

Die insgesamt 32 Sitzungen haben 53 Sitzungstage beansprucht. Diese Sitzungen dauerten insgesamt 240 Stunden (4.52 Stunden pro Sitzungstag).

Während den Sessionen fanden insgesamt 4 Sitzungen für Differenzbereinigungen statt, die insgesamt 2.5 Stunden beanspruchten.